Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung

4. Sitzung, 03.11.2021

TOP 5:
Mobilfunkkoordination –Aufgaben und Tätigkeiten



Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

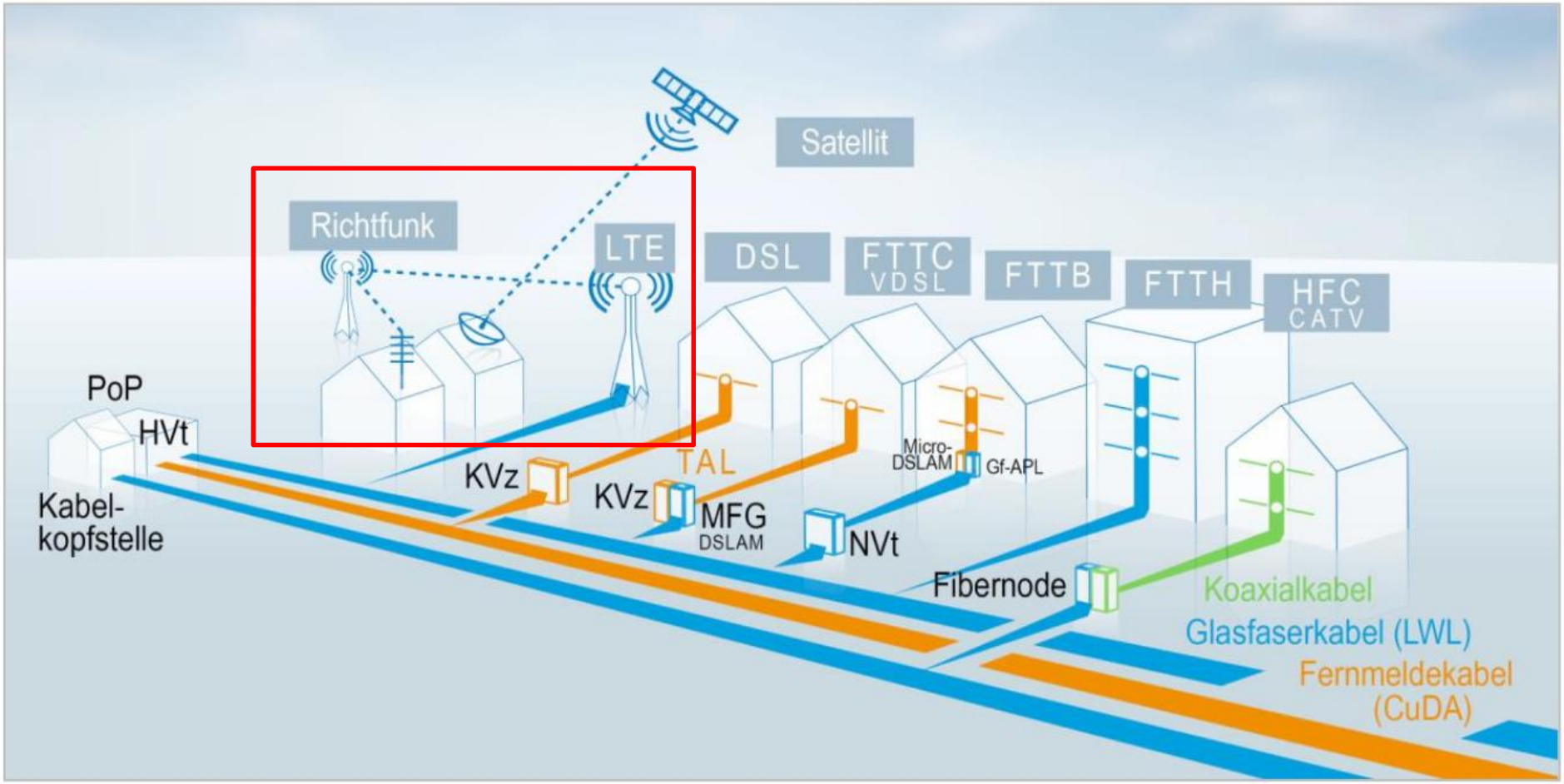
Gliederung

1. Netzzugangstechnologien
2. Struktur Mobilfunkmarkt
3. Anforderungen an die Kommunen/ den Kreis
4. Aufgabenfelder Mobilfunkkoordination
5. Tätigkeitsschwerpunkte
6. Beispiele für inhaltliche Themenfelder



Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

1. Netzzugangstechnologien



2. Struktur Mobilfunkmarkt

- Privatwirtschaftlich organisierter Markt
- Drei große Netzbetreiber (Mobile Network Operator= MNO):
  - Telekom, Vodafone und Telefonica

  + ein kleinerer Anbieter: 1&1 Drillisch
- Weitere Dienstanbieter (sog. Mobile Virtual Network Operator= MVNO) und Submarken der großen Netzbetreiber (z.B. Congstar)
- Nutzbare Frequenzspektren werden erweitert bzw. frei werdende Frequenzen aus anderen Bereichen hierfür genutzt (5G)
- Zuteilung der Frequenzen über Versteigerungsverfahren, geleitet durch Bundesnetzagentur
- Generell steigende Gesprächs- und Datenvolumen im Mobilfunk über die letzten Jahre
- Weiterer Ausbau von Antennenstandorten für neuen Mobilfunkstandard 5G



3. Anforderungen an die Kommunen/ den Kreis

- Kommune/ Kreis Anlaufstelle für
  - **Mobilfunknetzbetreiber** im Kontext der Suchkreis- und Genehmigungsverfahren für neue Antennenstandorte, sowie Nutzung kommunaler Liegenschaften
  - **Bürgeranfragen** (z.B. zu geplanten Standorten, Immissionsschutz, Versorgung, etc.)
  - **Unternehmen und Gewerbetreibende** im Kontext von Standorterweiterungen, und Neuansiedelungen, sowie zur Versorgung und Verfügbarkeit → neue Anwendungsfelder
  - **Bundesnetzagentur** (Abfragen zu potentiell für Mobilfunkausbau nutzbaren Infrastrukturen)
  - **Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft des Bundes** (Abfragen im Kontext von Mobilfunkförderverfahren)



4. Aufgabenfelder Mobilfunkkoordination

Ziel: flächige Versorgung des gesamten Kreisgebietes mit zukunftsfähigen Mobilfunknetzen zu erreichen

- Datenerhebung und Datenanalyse zur Ermittlung von Ausbauabsichten und Versorgungslücken
- Dialog zwischen den Akteuren auf Kreis- und Kommunalebene und den Marktteilnehmern im Mobilfunkbereich initiieren, begleiten und koordinieren
- Fokus auf Prozessoptimierung bei Standortfindungs- und Standortgenehmigungsverfahren
- Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf Netzausbau, Netztechnik, Anwendungsfelder



5. Tätigkeitsschwerpunkte

a. Gesamtdarstellung der Mobilfunkversorgung und des Ausbaus im Kreis
   - Datenerhebung, Analyse und Darstellung
   - Erstellung und Pflege einer georeferenzierten Datenbank
   - Erstellung von Zielvorgaben und eines Handlungskonzepts

b. Koordinierende Stelle und zentraler Ansprechpartner für Mobilfunknetz- und Funkmastbetreiber, Kommunen, Bezirksregierungen, Land NRW, Bund, Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft, Bürger und Unternehmen

c. aktive Steuerung der Akteure vor Ort
   - Ziel: Verfahrensbeschleunigung bei Erschließung von Antennenstandorten
   - Unterstützung bei Genehmigungsmanagement und Bereitstellung öffentlicher Liegenschaften
   - Identifizierung weiterer Ansprechpartner (Denkmalschutz, Immobilienmanagement, Vertragsmanagement, Immissionsschutz)

d. Funktion einer Clearingstelle Mobilfunk auf lokaler Ebene im jeweiligen Zuständigkeitsbereich (Moderation und Mediation)



6. Beispiele für inhaltliche Themenfelder

- Generelle Bedeutung von Mobilfunkinfrastruktur (z.B. Katastrophenschutz)
- Aspekte der Netztechnik und des Netzausbaus
- kommunale Beteiligung an Standortfindungs- und Genehmigungsverfahren
- Immissions- und Gesundheitsschutz
- Anwendungsfelder neuer Netztechnologien

➢ Beispielhaft für aktuelle Themenfelder stehen im Folgenden drei Infobaukästen des Deutschen Städtetages



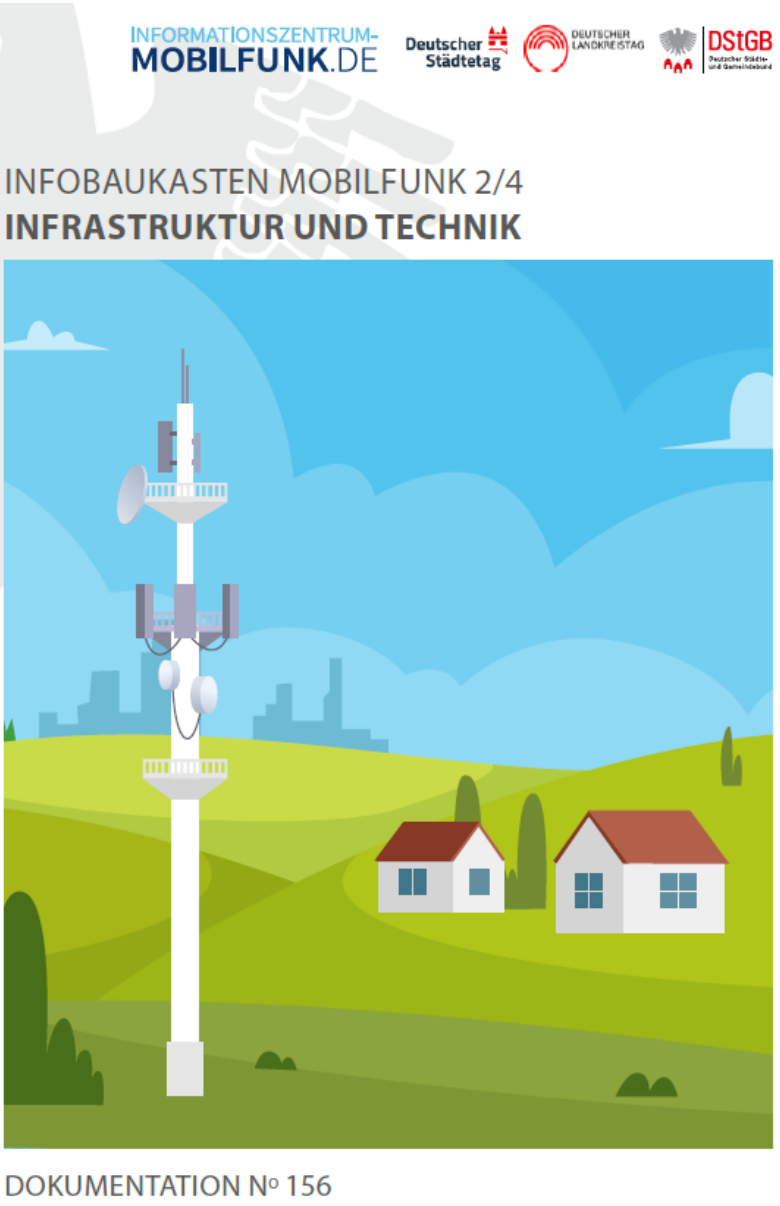
Inhalt

1. Kommunale Beteiligung beim Mobilfunkausbau
2. Wie können Kommunen bei der Abstimmung von konkreten Standorten vorgehen?
3. Im Spannungsfeld der Interessen: Der Grundsätzliche Umgang mit Mobilfunk
4. Aktive Kommunikation mit der Öffentlichkeit
5. Messungen als Mittel der Aufklärung
6. Öffentlichkeitsarbeit und Umgang mit Medien



Inhalt

1. Mobilfunk und Kommunen - ein Überblick
2. Bedeutung mobiler Kommunikation
3. Wie funktioniert Mobilfunk?
4. Wie wird ein Funknetz geplant?
5. Welche Mobilfunksysteme gibt es und welche Funkfrequenzen nutzen sie?
6. 5G –Was ist neu?
7. Breitband-Mobilfunk: Nutzen und neue Anwendungen



Inhalt

1. Elektromagnetische Felder
2. Wie wird geforscht und bewertet?
3. Stand der Forschung zu öffentlich diskutierten Gesundheitsrisiken
4. Einordnung des neuen Mobilfunkstandards 5G in den Gesundheitskontext
5. Bewertung nationaler und internationaler Expertengremien
6. Grenzwerte
7. Faktencheck



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig